

Pfa S A 46/48

1792-1794

Kirchenrechnung für die Pfarrkirche St. Laurentius in Schaan für die Jahre 1792-1794, abgelegt vom Kirchenpfleger Johannes Hilti.

Or. (A), Pfa Schaan, A 46/48. – Pap. 3¹/₂ Doppelblatt 47,6 (23,8) / 35,5 cm. – fol. 1v, 7v unbeschrieben. – 1. Beiblatt 21,6/35,1 cm, 2. Beiblatt 11/16,3 cm.

Bemerkung: Der Rechnung liegt das Gulden-Kreuzer-System zugrunde, d.h. 1 Gulden = 15 Batzen (12 Schilling) = 60 Kreuzer = 240 Pfennig. Bei den Geldangaben wird jeweils die vom Schreiber korrigierte Version transkribiert. Die Währungseinheiten werden aufgelöst, also fl = Gulden, bz = Batzen, kr = Kreuzer, pf (d) = Pfennig.

[fol. 1r]

l¹ Abraittungl² von Johannes Hilti als Kirchen Pfleger löb(licher)l³ Pfarrkirchen St. Laurentzÿ zu Schan, geschehenl⁴ unter dem hochwürdigem, hoch edel gebohrnenl⁵ gnädigen Herren Joel Anthony Orssÿ vonl⁶ Reichenberg¹, des hohen Thumstift zu Chur Canonÿl⁷ auch würdigisten Pfarrherr allhie. Vnd under derl⁸ Verwaltung des hoch vnd wohl edel gebohrnenl⁹ und gnädigen Herren, Herren Franz Xauerÿ vonl¹⁰ Menzinger², hochfürst(lich) liechtensteinischen Rath vndl¹¹ Landtvogt beder Herrschafften Vaduz vndl¹² Schellenberg für Empfang von Michaelly 1792 bißl¹³ 1794 für Gelt, Schmaltz, Wax, Opfer, Kirchweich Fest,l¹⁴ Ostertauff. Jtem die Bezahlung von 4^{ten a)}l¹⁵ b-)Hor(nung) [1]793^{-b)} bis dato ^{c-}den 10^{ten} Horn(ung) [1]795^{-c)} laut Quitung vnd anderen Beweißthumen,l¹⁶ so er, Kirchen Pfleger, erweißen kan für Jahrtägl¹⁷ und Verbesßerung der Kirchen wie volgt.

[fol. 2r]

l¹ Einnahm

Gulden Kreuzer Pfennig

l ² Erst(lich) laut alten Vrbarÿ und Schuld-			
l ³ brieff von alten vnd neüen gestifteten			
l ⁴ Jahrtägen vnd etwelche Capitalÿ, so der			
l ⁵ Pfarrkirchen gebührt für zweÿ Jahr	626	58	2.
l ⁶ Jtem vor 548 Pfund $\frac{1}{4}$ Schmaltz, so zu ewigen			
l ⁷ Liecht gelifferet, so über das in zerschidenen			
l ⁸ Mahlen von jedem Pfund a 5 Kreuzer, thuet	45	41	1.
l ⁹ Jtem jähr(lich) 3 Pfund Wax für zweÿ Jahr	6	—	—.
l ¹⁰ Jtem von alten verstorbenen Persohnen			
l ¹¹ 41 a 7 Kreuzer, jtem von 5 Frömden a 14 Kreuzer	5	57	—.
l ¹² Jtem vor verstorbenen Kinder ^{d)} 45 a 3 Kreuzer 2 Pfennig	2	37	2.
l ¹³ Jtem von 12 frömden Kinder a 7 Kreuzer	1	24	—.
l ¹⁴ Jtem für 2 Kirchweichfest vnd zu Osteren			
l ¹⁵ auß der Platen in zweÿ Jahren	7	41	2.
l ¹⁶ Jtem für zweÿ Jahr Ostertauff	—	48	—.
l ¹⁷ Jtem für hergegebenes Baumöhl			
l ¹⁸ vnd Troffwax vnd Kierchen Garn	11	38	—.
l ¹⁹ Jtem extra Einnahm von wegen neü			
l ²⁰ gestifteten Jahrtägen	8	18	—.
l ²¹			
	Summa	717	3 3.

[fol. 2v]

l ¹ Bezahlung von 1792 Michaelly			Gulden Kreuzer Pfennig
l ² biß heüt dato. Erst(lich):			
l ³ Jhro Hochwürden, hoch vnd wohl edel			
l ⁴ gebohrnen gnädigen Herren Joel Anthony			
l ⁵ Orsi von Reichenberg des hohen Thumstift			
l ⁶ Chur Caninic(us) auch würdigisten Pfarrherren			
l ⁷ allhie für zweÿ Jahr die Jahrtäg vnd			
l ⁸ den vorhinigen Kierchen Rechnung bezalt			
l ⁹ laut 4 Quitung			
l ¹⁰ N ^o 1	72	34	—.
l ¹¹ N ^o 2 laut Quitung	62	—	—.
l ¹² N ^o 3 laut Quitung	14	40	—.
l ¹³ N ^o 4 laut Quitung	7	12	—.

|¹⁴ Dem hochwürdigen vnd hochgelehrten	
|¹⁵ Herren Hoffcaplon Dionißius Kibling ³	
|¹⁶ bezalt laut 3 Quitung	
|¹⁷ N°4	42-.....-
|¹⁸ N°5 laut Quitung	42-.....-
|¹⁹ N°6 laut Quitung	8 .....18.....-

|²⁰ Jtem dem hochwürdigen vnd hochgelehrten	
|²¹ Herren Franciscus Abbarth ⁴ bezahlt wegen	
|²² geleßenen Jahrtägen laut Quitung	
|²³ N°7	<u>27</u>-.....-
|²⁴	275 .....44.....-

[fol. 3r]

|¹ Bezahlung		Gulden Kreuzer Pfennig
|² Jtem dem hochwürdigen vnd hochgelehrten		
|³ Herren Joseph Anthonÿ Fuetscher ⁵ , Hoffcaplon		
|⁴ zu Vaduz, bezalt laut Quitung		
|⁵ N°8	13 .....25.....-	
|⁶ N°9	13 .....25.....-	

|⁷ Jtem dem hoch vnd wohl edel gebohrnen	
|⁸ vnd gnädigen Herren Frantz Xauerÿ von	
|⁹ Mentzinger, hoch fürst(lich) liechtensteinischer	
|¹⁰ Rath vnd Landtvogt, für die Bemüehung	
|¹¹ an der Kierchen Rechnung bezahlt	2 .....24.....-

|¹² Jtem dem wohl gebohrnen vnd hoch-	
|¹³ gelehrten Herren Joseph Fritz ⁶ , Rentmeister	
|¹⁴ zu Vaduz, für Ziegell bezalt zu der	
|¹⁵ Kierchen laut Quitung	
|¹⁶ N°10	3 .....55.....-
|¹⁷ Jtem dem Adam Walßer, Pfarr Mesßmer,	
|¹⁸ bezalt laut Quitung	
|¹⁹ N°11	<u>29</u> .....30.....-

|²⁰ 6239-

[fol. 3v]

	Gulden	Kreuzer	Pfennig
|¹ Bezahlung			
|² Item dem Johannes Hilti, Pfarr Orgelisten			
|³ von wegen geleisteten Kirchen Diensten			
|⁴ laut Quitung			
|⁵ N° 12	16	40-
|⁶ Item dem Herren Jacob Dominicus			
|⁷ Adegold von Veldkierch für weiß vnd			
|⁸ gelb Wax bezalt laut 2 Quitung.....	48	4-
|⁹ Laut Quitung			
|¹⁰ N° 13 [siehe Beiblatt 1]			
|¹¹ N° 14	50	33-
|¹² N° 15: Item dem Herren Jgnazi Schindelli zu Veld-			
|¹³ kierch für Baumöhl bezalt			
|¹⁴ laut Quitung.....	7	30-
|¹⁵ N° 16: Item dem Benedict Wegellers se(lig) zu			
|¹⁶ Veldkierch bezalt laut Quitung	6	56-
|¹⁷ N° 17: Item dem Johanes Schlatter, Kreützwürth zu			
|¹⁸ Schan, wegen Spenn Brott			
|¹⁹ laut Quitung.....	<u>23</u>	<u>28</u>-
|²⁰	153	11-

[fol. 4r]

	Gulden	Kreuzer	Pfennig
|¹ Bezahlung			
|² N° 18: Item dem Johanes Schlatter, Kreützwürth zu			
|³ Schan, bezalt laut Quitung	8	53-
|⁴ N° 19: Item dem Herren Johann Frickh zu Veldkierch			
|⁵ wegen 300 Dachziegell bezalt			
|⁶ laut Quitung.....	4	39-
|⁷ N° 20: Item dem Herrn Buechbinder Zwickhli zu			
|⁸ Veldkierch wegen einem Mesßbuech faßen			

l ⁹ laut Quitung.....	5	20-
l ¹⁰ N°21: Jtem dem Meister Joseph Anthony Müller			
l ¹¹ zu Veldkierch in der Au Schmidten für den			
l ¹² großen Glockhen Haller Macherlohn			
l ¹³ vnd Eißen darzu geben, bezalt			
l ¹⁴ laut Quitung.....	9	-
l ¹⁵ N°22: Jtem dem Meister Joseph Hilti, Wasßer Schmidt			
l ¹⁶ zu Schan, für 2 Glockhen Haller Macher-			
l ¹⁷ lohn vnd Eißen darzu geben, bezalt			
l ¹⁸ laut Quitung.....	6	15-
l ¹⁹ N°23: Jtem dem Caspar Frickh, Schreiner, wegen Kierchen			
l ²⁰ Arbeith laut Quitung	4	16-
l ²¹	38	23-

[fol. 4v]

l ¹ Bezahlung	Gulden	Kreuzer	Pfennig
l ² N°24: Jtem dem Meister Glaßer für einen neuen			
l ³ Flügell vnd andere Flickharbeith bey der			
l ⁴ Kierchen bezalt laut Quitung	4	4-
l ⁵ N°25: Jtem dem Sailer im Heilligen Creütz für ein			
l ⁶ Glockhen Saill bezalt laut Quitung	3	-
l ⁷ Jtem zahl ich bey Meister Johanes Hilti, Schnider,			
l ⁸ wegen Flickharbeith bey der Kierchen		40-
l ⁹ Jtem zahl ich bey Aloißy Hilti wegen Glockhen-			
l ¹⁰ sailler flickhen		20-
l ¹¹ 1793 zahl ich an der Kierchen Rechnung in die Kuchel.....	2	3-
l ¹² An dato zahl ich dem Joseph Anthony Guetschalch			
l ¹³ wegen des Johanes Fromelt se(lig) abbezalter			
l ¹⁴ Schuld an Zinß		48-
l ¹⁵ Jtem für fünffzig Bret Negell bezalt		22-
l ¹⁶ Jtem zahl ich dem Johan Better Guetschalch			
l ¹⁷ für 2 Jahr das Hei(lig) Grab auffrichten			
l ¹⁸ vnd abrechen		40-
l ¹⁹ jtem gib ich 4 Man wegen dem Hei(lig) Grab			

|²⁰ abbrechen einen Trunckh vnd Keß vnd Brod	1	.....	18	.....	—.
|²¹ Jtem für 1794 gib ich widerum 6 Man für das					
|²² Heillige Grab abbrechen ein Trunckh vnd Keß vnd					
|²³ Brodt.....	1	.....	30	.....	—.
|²⁴			14	.....	45—.

[fol. 5r]

			Gulden	Kreuzer	Pfennig
|¹ Bezahlung					
|² Jtem zahl ich der Magtalena Hiltin für des					
|³ Herren Decann Freüis ⁷ se(lig) gestifteten Gebett	5	.....	—	.....	—.
|⁴ Jtem zahl ich für 2 Jahr wegen des Matheus					
|⁵ Negelle se(lig) in die Spenn	2	.....	—	.....	—.
|⁶ Jtem zahl ich dem Johanes Hilti, Orgellist, für					
|⁷ das Clastir flickhen an der Orgell .....	—	.....	30	.....	—.
|⁸ Jtem zahl ich dem Bildhauer für das					
|⁹ Crutzifix auff dem Kierchhoff außzu-					
|¹⁰ besßeren vnd mahlen.....	1	.....	4	.....	—.
|¹¹ Jtem zahl ich Fuehrlohn von dem großen					
|¹² Glockenhaller von Veldkierch fűhren .....	—	.....	10	.....	—.
|¹³ Jtem zahl ich beý Herren Buechbinder Zwickhli					
|¹⁴ zu Veldkierch für ein Register in ein Meßbuech .....	—	.....	48	.....	—.
|¹⁵ Jtem zahl ich dem Maurer für das Kierchen-					
|¹⁶ dach ausflickhen für 3 Tag a 30 Kreuzer, thueth	1	.....	30	.....	—.
|¹⁷ Jtem dem Handtlinger Xauerý Kauffman					
|¹⁸ darbeý auch 3 Tag a 24 Kreuzer, thuet	1	.....	12	.....	—.
|¹⁹ Jtem dem Sattler Tadeus Wenaweser für					
|²⁰ Flickharbeith an denen Glockenhaller vnd					
|²¹ Leder darzu geben	1	.....	44	.....	—.
|²² Jtem zahl ich 7 Persohnen für Tragerlohn					
|²³ von Veldkierch zu dem neüen Altar	1	.....	10	.....	—.
|²⁴ Jtem annoch 2 Man Tragerlohn von Veldkierch.....	—	.....	20	.....	—.
|²⁵			15	.....	28—.

[fol. 5v]

	Gulden	Kreuzer	Pfennig
l ¹ Bezahlung			
l ² Jtem zahl ich denen Fuehrmehner, so den Altar			
l ³ von Veldkierch gefuehrt vnd für 4 Strickh zu dem			
l ⁴ Altar verfestigen.....	—	48	—.
l ⁵ Jtem beÿ Jhro Hochwürden Herren Cannonÿ,			
l ⁶ so dermahlen verzehrt	—	22	—.
l ⁷ Jtem zahl ich beÿ dem Herrn Buechbinder Zwickhli			
l ⁸ zu Veldkierch für 5 Buech Bapir zu dem			
l ⁹ neüen Kierchen Urbahrÿ	1	10	—.
l ¹⁰ Jtem zahl ich für Kalch zu dem Kierchendach auß-			
l ¹¹ zuflickhen für	—	30	—.
l ¹² Jtem hab ich 300 Dachziegell von Veldkierch			
l ¹³ gefuehrt vnd zu Nendlen 50 Bodenziegell			
l ¹⁴ darzu, ist Fuehrlohn.....	1	30	—.
l ¹⁵ Jtem hab ich Baumöhl zu dem Heil(ig)			
l ¹⁶ Grab von Veldkierch in beiden Jahren			
l ¹⁷ getragen	—	30	—.
l ¹⁸ Jtem ein Fuhr Sand zu dem Kierchendach			
l ¹⁹ außzubesßeren	—	15	—.
l ²⁰ Jtem beÿ der Kertzen Machung bezalt	1	15	—.
l ²¹ Jtem zahl ich beÿ Anthony Kauffman, Schmid,			
l ²² für Kohl zu dem Kertznen vnd Flickh-			
l ²³ Arbeith beÿ der Kierchen	1	4	—.
l ²⁴ Jtem zahl ich beÿ Herren Landaman Lorentz			
l ²⁵ Tschetter ⁸ wegen dem Kierchen Urbahre			
l ²⁶ erneüeren	5	—	—.
l ²⁷		12	24 —.

[fol. 6r]

[Gulden Kreuzer Pfennig]

l¹ Jtem lut alten Vrbarÿ ist an dem Schmaltzl² Empfang für zweÿ Jahr 1050 Pfund.l³ Jtem die Bezahlung wie volgt.l⁴ Erst(lich):

l ⁵ An Schmaltz ausgesotten vnd der	
l ⁶ Pfarr Kierchen zugeschickht, zu dem	
l ⁷ Ewigen Liecht zu erhalten, in zerschiedenen	
l ⁸ Mahlen	501 Pfund ½.
l ⁹ Von obigen abgezogen verbleibt annoch	
l ¹⁰ zu verrechnen an Schmaltz...	548 Pfund ¼,
l ¹¹ für jedes Pfund a 5 Kreuzer, thuet am Gelt	45 .....41 .....1.
l ¹² Einnahm	717 .....3 .....3.
l ¹³ Ausgab:	
l ¹⁴ Latus 1	Gulden 275, 44 Kreuzer.
l ¹⁵ [Latus] 2	[Gulden] 62, 39 Kreuzer.
l ¹⁶ [Latus] 3	[Gulden] 153, 11 Kreuzer.
l ¹⁷ [Latus] 4	[Gulden] 38, 23 Kreuzer.
l ¹⁸ [Latus] 5	[Gulden] 14, 45 Kreuzer.
l ¹⁹ [Latus] 6	[Gulden] 15, 28 Kreuzer.
l ²⁰ [Latus] 7	[Gulden] 12, 24 Kreuzer.
l ²¹	<u>572 .....34-</u>
l ²²	144 .....29 .....3

[fol. 6v]

[Gulden Kreuzer Pfennig]

l ¹ Von vorstehendem Rezeß Gulden 144, 29 Kreuzer,	
l ² 3 Pfennig ist dem Kirchenpfleger sein Douceur	
l ³ auf 15 Gulden 29 ¾ Kreuzer bestimet worden,	
l ⁴ über dern Abzug hat der Kirchenpfleger	
l ⁵ Joh(annes) Hiltÿ beÿ künftiger Rechnung in	
l ⁶ Einnahm zu bringen oder zu vergüten	129--
l ⁷ Das ist einhundert neün und zwa-	
l ⁸ zig Gulden.	
l ⁹ Berechnet und abgelegt, Schan den 10. Horn(ung) 1795 ^e).	
l ¹⁰ Menzinger, Landvogt, manu propria.	
l ¹¹ Orsi v(on) Reichenberg, Pfarrer, manu propria.	
l ¹² P(far)r Bericht:	
l ¹³ Obiger Recess v(on) 129 Gulden ist	
l ¹⁴ unterm obigen Dato in Gegen-	

|¹⁵ warth des gantzen Kirchensatzes^{f)} paar
 |¹⁶ erlegt und betzahlt worden
 |¹⁷ und ligt das Geld in der Laad.
 |¹⁸ In fide qui supra, manu propria.
 |¹⁹ P(far)r Bericht:
 |²⁰ Aus obbesagter Summa v(on) 129 Gulden sind 24 Gulden zu Er-
 |²¹ kauffung zwey Messgewandter lauth einligender Quittung
 |²² verwendet worden. ^{g)}
 |²³ Weiter sind aus obbemeldter S(umm)a lauth einligender Quittung 13 Gulden ver-
 |²⁶ wend worden zu einem neuen Rauchfass. Item am 6. Merz
 |²⁷ 1798 44 Gulden 0 Kreuzer zu 4 grose Kärtzenstöck und 3 Motiv-
 |²⁸ Täfflen, siehe gleichfalles Quittung.
 |²⁹ Wenn nun diese Auslage, welche samendthafft 81 Gulden ausmacht,
 |³⁰ von obigen Recess von 129 Gulden abgezogen wird, erweist es sich,

[fol. 7r]

|¹ das davon annoch ein Rest von 48 Gulden verbleibe.
 |² Dieser Rest ist verzinslich ausgelehnt ^{h)}
 |³ und bis zum 10. Hornung 1799 laut Rechnung der
 |⁴ Kirchenpfleger richtig verzinset worden.
 |⁵ Unterm 6^{ten} Kristmonath [1]799ⁱ⁾ ist mehr besagter Rest
 |⁶ samt davon per 2 Gulden aufgelauffenen pro rata Zins
 |⁷ abgeführt und ruckbezahlt worden. Das Geld ligt
 |⁸ in der Laad. Uhrkund(lich) dessen haben wir uns
 |⁹ eigenhändig ^{j)} unterschriben, so geschehen Schan
 |¹⁰ am 6. Kristmonath 1799.
 |¹¹ Orsi v(on) Reichenberg, manu propria.
 |¹² Johan Bether Guethschalch
 |¹³ des Grichts.

|¹⁴ Die obige 50 Gulden habe
 |¹⁵ eins, weil die Gmeindt
 |¹⁶ Schan ist^{k)} ansehen nutzen
 |¹⁷ verwendet worden. ^{l)}
 |¹⁸ Bescheint den 19ten Jenner [1]800.

l¹⁹ Lor(e)ntz Tschetter

l²⁰ Alt Land(ammann)

l²¹ Diese 50 Gulden sind jezo vermög

l²² Anweisung auf Joseph Strub zu

l²³ verzinsen gefallen, welcher eine

l²⁴ Handschrift dafür gemacht hat der

l²⁵ S. Laurenty Kirchen und jezo

l²⁶ auf Thomæ Becken sel(ig) Erben auf

l²⁷ dem Trüsnerberg übergegangen.

Beiblatt 1

[fol. 1r]

l ¹ Herr Johanes Hilti, Kirchenpfleger lob(licher) Pfahrr	Gulden Kreuzer Pfennig
--	------------------------

l² Schan soll

l ³ 32 Pfund gelb Wachs a 1 Gulden 10 Kreuzer	37	20-
--	----	----	--------

l ⁴ 6 Pfund weis Wachs, [1] Pfund a 1 Gulden 24 Kreuzer	8	24-
--	---	----	--------

l ⁵ 2 Pfund Zündl Wachs	2	20-
--	---	----	--------

l ⁶	Summa Gulden	484-
----------------	--------------	----	--------	--------

l⁷ Feldkirch den 24ten Jan(uar)

l⁸ 1793. Jakob Dominikus Adegold, manu propria.

l⁹ Ist mit Dankh bezalt.

[fol. 1v] Rückvermerk

N°13

Beiblatt 2

[fol. 1r]

l¹ Für das 1794 empf-

l² ang von Kirchenpfleger

l³ Meßmerlohn 9 Gulden 18 Kreuzer.

f⁴ Joseph Dreßell,
f⁵ Meßner.

[fol. 1v] Rückvermerk

Quitung von Meßner.

a) Folgt durchgestr. biß heüt. – b-b) Am linken Blattrand von anderer Hand nachgetragen. – c-c) Von anderer Hand tw. über der Zeile eingeflickt. – d) Folgt durchgestr. a. – e) 1795 unter der Zeile. – f) Kirchen- über der Zeile eingeflickt. – g) Rest der Zeile 22 bis Zeile 24 durchgestr. – h) Folgt durchgestr. worden. – i) [1]799 über der Zeile eingeflickt. – j) Folgt durchgestr. ein Wort. – k) ist über der Zeile eingeflickt. – l) Dieser Eintrag bleibt, falls richtig gelesen, unklar.

¹ Joel Anton Orsi von Reichenberg, 1776-1799 Pfarrer in Schaan. – ² Franz Xaver Menzinger, 1788-1808 Landvogt in Vaduz. – ³ Dionys Kisling, 1768-1801 Kaplan am Muttergottesaltar (Hofkaplanei) in Schaan. – ⁴ Franz Abbarth, 1768-1800 Kaplan am Marienaltar (zweite oder untere Hofkaplanei) in Vaduz. – ⁵ Joseph Anton Fuetscher, 1789-1800 Kaplan am Florinsaltar (erste oder obere Hofkaplanei) in Vaduz. – ⁶ Josef Fritz, 1775-1785 Landschreiber, 1785-1804 Rentamtsverwalter der Grafschaft Vaduz. – ⁷ Josef Ferdinand Leo von Frewis, 1724-1764 Pfarrer in Schaan. – ⁸ Lorenz Tschetter, 1785-1792 Landammann der Grafschaft Vaduz.